

# DIE EINIGUNG DES EUROPÄISCHEN HOCHSCHULRAUMES – DER PROZESS VON BOLOGNA

## Wichtigste Ziele des Bologna-Prozesses:

- Einführung eines Systems leicht verständlicher und vergleichbarer Abschlüsse
- Einführung eines gestuften Studiensystems (mit berufsqualifizierenden BA- und forschungsorientierten MA-Studiengängen)
- Einführung eines Leistungspunktesystem und studienbegleitender Prüfungen
- Förderung der Mobilität (durch Modularisierung und Leistungspunktesystem)
- Förderung der europäischen Zusammenarbeit bei der Qualitätssicherung (Akkreditierung)

## Wichtigste Beschlüsse und Empfehlungen der EU:

- Bologna-Erklärung (1999)
- Prag-Kommuniqué (2001)
- Berlin-Kommuniqué (2003)

Bund	Land	Hochschule							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Novellierungen des HRG (1998-2002)</li> <li>• KMK-Beschluss zu Leistungspunktesystemen und Modularisierung (2000)</li> <li>• 10 Thesen zu BA und MA (KMK, 2003)</li> <li>• Ländergemeinsame Strukturvorgaben zur Akkreditierung (KMK, 2003)</li> <li>• BuKoF: gibt Empfehlungen und Anregungen zu den auf Bundesebene beschlossenen Rahmenbedingungen und Zielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermöglicht durch die Novellierung des Hochschulgesetzes die Einführung von BA- und MA-Studiengängen (Prozess in allen Bundesländern abgeschlossen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlässt durch Leitungsgremien und -organe (i.d.R. AS) allgemeine Rahmenbeschlüsse und Vorgaben zur Einführung und Ausgestaltung von BA- und MA-Studiengängen, insbesondere zur Modularisierung zum Leistungspunktesystem</li> <li>• ggf. richtet sie Studienreformbüros o.ä. ein, die die Neugestaltung beratend begleiten</li> <li>• Beratung der Leitungsgremien durch Kommission für Lehre und Studium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schließen ggf. Zielvereinbarungen, die zur Einführung von gestuften Studiengängen verpflichten</li> </ul>						
<p style="text-align: center; border: 1px solid black; margin: 0;">Akkreditierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiengänge werden durch Akkreditierungsagenturen, die vom Akkreditierungsrat geprüft wurden, akkreditiert, mit Auflagen akkreditiert, oder nicht akkreditiert sowie nach einem Evaluationsverfahren reakkreditiert</li> </ul>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%; text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><u>Bündnispartner</u></th> <th style="width: 33%; text-align: center; border-bottom: 1px solid black;"><u>zentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:</th> <th style="width: 33%; text-align: center; border-bottom: 1px solid black;"><u>dezentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterforschungszentren</li> <li>• Frauenförderkommissionen</li> <li>• Frauenforschungsprofessuren</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsgremien- und Organen</li> <li>• Kommission für Lehre und Studium</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: Gestaltung der Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der Studiengänge auf Leistungsebene</li> </ul> <p style="text-align: right; margin: 5px 0;">→ Weiterbildung</p> </td> <td style="vertical-align: top; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FR/FBR</li> <li>• Ausbildungskommission</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: konkrete Ausgestaltung (Modularisierung, Leistungspunktesystem, Struktur des Studiengangs)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle des Studiengangs auf Fakultätsebene</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>			<u>Bündnispartner</u>	<u>zentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:	<u>dezentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterforschungszentren</li> <li>• Frauenförderkommissionen</li> <li>• Frauenforschungsprofessuren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsgremien- und Organen</li> <li>• Kommission für Lehre und Studium</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: Gestaltung der Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der Studiengänge auf Leistungsebene</li> </ul> <p style="text-align: right; margin: 5px 0;">→ Weiterbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FR/FBR</li> <li>• Ausbildungskommission</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: konkrete Ausgestaltung (Modularisierung, Leistungspunktesystem, Struktur des Studiengangs)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle des Studiengangs auf Fakultätsebene</li> </ul>
<u>Bündnispartner</u>	<u>zentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:	<u>dezentrale Frauenbeauftragte</u> ist beteiligt an:							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterforschungszentren</li> <li>• Frauenförderkommissionen</li> <li>• Frauenforschungsprofessuren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsgremien- und Organen</li> <li>• Kommission für Lehre und Studium</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: Gestaltung der Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der Studiengänge auf Leistungsebene</li> </ul> <p style="text-align: right; margin: 5px 0;">→ Weiterbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FR/FBR</li> <li>• Ausbildungskommission</li> </ul> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">nimmt Einfluss auf: konkrete Ausgestaltung (Modularisierung, Leistungspunktesystem, Struktur des Studiengangs)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle des Studiengangs auf Fakultätsebene</li> </ul>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungen werden durch Kultusministerien bzw. durch Senatsverwaltungen befristet genehmigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungen werden geprüft (Kommission für Lehre und Studium, Rechtsabteilung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungsgremien richten Studiengänge ein</li> <li>• erlässt ggf. konkrete Rahmenbeschlüsse und -vorgaben</li> <li>• Ausarbeitung von BA- und MA-Studien- und Prüfungsordnungen durch die Fachvertreter</li> <li>• Ausbildungskommission koordiniert und begleitet die Prozesse der Modularisierung und der Einführung und Umsetzung eines Leistungspunktesystems; berät sowohl die Fachvertreter als auch den Fakultäts- bzw. Fachbereichsrat</li> <li>• Ordnungen</li> </ul>						

Fakultäten  
Fachbereiche

werden durch den FR bzw.  
FBR erlassen

